



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Eine rote Linie hat der türkische Präsident Erdogan mit seinem unsäglichem Nazi-Vergleich überschritten. Deutschland gewährt Meinungs-, Rede- und Pressefreiheit –

im Unterschied zur Türkei. Ich bin froh, dass die Kanzlerin hier deutliche Worte gefunden und eine passende Antwort auf diese Entgleisung gegeben hat. Darüber hinaus bleibt es dabei: Für das Austragen von innertürkischen Konflikten ist auf Deutschlands Straßen und Plätzen kein Platz!

Ihr und Euer

Peter Tauber



Deutschland fit für die Zukunft machen



Peter Tauber berichtet bei einer Pressekonferenz von den Ergebnissen der Gremiensitzungen.

Während andere Parteien noch mit der eigenen Politik der vergangenen Jahre hader-

ten, rede die CDU lieber darüber, wie man Deutschland für die Zukunft noch stärker machen könne, betonte Generalsekretär Peter Tauber nach den Gremiensitzungen der CDU Deutschlands zu Beginn der Woche. Der Bundesvorstand hatte in diesem Sinne unter der Überschrift „Deutschland 2025“ über verschiedene Punkte intensiv diskutiert. Ein wesentlicher Baustein des CDU-Plans für Deutschland im Jahr 2025 sei ein Baukindergeld, das junge Familien dann besonders unterstützen soll, wenn die Kinder noch klein sind. Darüber hinaus sollen Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen, die ihre Schullaufbahn nicht erfolgreich abschließen, besser gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt werde die Bildungspolitik sein, sagte der Generalsekretär. Die verschiedenen staatlichen Ebenen dürften sich dabei nicht auf ihre Zuständigkeiten zurückziehen; die CDU setze sich vielmehr für eine engere Zusammenarbeit aller Akteure ein. Darüber hinaus haben sich die Christdemokraten gleiche Lebensbedingungen in Stadt und Land auf die Fahne geschrieben. Dies betreffe beispielsweise die Ärzteversorgung auf dem Land, den Ausbau des schnellen Internets und die Bereitstellung von Wohnraum. Ein neu einzurichtendes Bürgerportal soll nach Auffassung der CDU für mehr Bürgernähe und Transparenz sorgen. Die Bürger sollen künftig bestimmte Daten nur noch einmal bei den Behörden abgeben müssen. Alle berechtigten staatlichen Stellen erhielten dann entsprechenden Zugriff darauf, sofern sie diese Daten für ihren Zweck benötigen, erläuterte der Generalsekretär. Die Fachgremien der CDU auf Bundesebene werden in diesen Tagen ihre inhaltliche Arbeit abschließen. Danach schließt sich eine Beteiligungskampagne für Mitglieder und die Öffentlichkeit an, um Ideen auch auf diesem

Wege einzusammeln. Bis Mitte Juli wollen CDU und CSU ein gemeinsames Regierungsprogramm vorlegen.



Aufatmen in Sinntal: Suedlink-Trasse wohl durch Thüringen



Peter Tauber freut sich, dass seine Argumente in Sachen Suedlink-Trasse Gehör gefunden haben. (Foto: Koch)

Gute Nachrichten für Sinntal: Wie Peter Tauber berichtet, soll die Gleichstromtrasse Suedlink nun doch nicht wie befürchtet durch große Teile Ostthessens führen. Stattdessen stellte die Betreiberfirma Tennet die neue Vorzugsvariante vor, die vornehmlich das deutlich weniger dicht besiedelte Thüringen betrifft. Entgegen der ursprünglichen Planung setzt das Unternehmen zudem zu 100 Prozent auf Erdverkabelung. „Ich freue mich, dass sich der Einsatz gelohnt hat und dass unsere Argumente gehört wurden“, betont Peter Tauber. Tennet wird nun den Antrag zur Eröffnung der Bundesfachplanung stellen; eine endgültige Entscheidung wird bis Ende 2017 erwartet. „Bis dahin gilt es auch weiterhin wachsam zu bleiben“, warnt Tauber davor, das Thema vorschnell aus den Augen zu verlieren.



Tauber attackiert die SPD

Peter Tauber hat die SPD wegen geplanter Korrekturen an der Agenda 2010 attackiert. Martin Schulz führe die Sozialdemokraten weiter nach links, weil sie in der Vergangenheit gefangen seien, sagte der CDU-Ge-

neralsekretär im Gespräch mit dem „Tagespiegel“. „Anstatt darüber nachzudenken, das Arbeitslosengeld noch länger zu zahlen, sollten wir darüber reden, wie Deutschland wirtschaftlich stark bleibt, damit auch in Zukunft neue, sichere Arbeitsplätze entstehen.“

Mehr dazu können Sie hier nachlesen: <https://tinyurl.com/j6ebv6o>



„Galerie Julia“ in Gelnhausen eröffnet



Peter Tauber stößt mit Julia Kolev (links) auf eine erfolgreiche Vernissage an.

Die Bad Orber Künstlerin Julia Kolev hat vor kurzem eine neue Galerie in der Gelnhäuser Seestraße eröffnet. Zur Eröffnungs-Vernissage, bei der neben eigenen Gemälden von Julia Kolev auch Werke des Kunstkreises Bad Soden-Salmünster zu sehen waren, machte auch der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber der Künstlerin seine Aufwartung und wünschte der gebürtigen Bulgarin, die seit vielen Jahren im Main-Kinzig-Kreis lebt, viel Erfolg in ihren neuen vier Wänden.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
peter.tauber@bundestag.de